

Antrag

der Fraktion der CDU/CSU

Europäische Lebensmittelbehörde nach Deutschland

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, unverzüglich

- in bilateralen Gesprächen mit den Regierungen der anderen EU-Mitgliedstaaten um Unterstützung für den Standort Deutschland als Sitz der neu zu errichtenden Europäischen Lebensmittelbehörde (ELB) zu werben,
- auf europäischer Ebene eine Bewerbung für Deutschland abzugeben sowie
- unter französischer EU-Präsidentschaft eine entsprechende Entscheidung herbeizuführen.

Berlin, den 21. Juni 2000

Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion

Begründung

Die EU-Kommission hat am 12. Januar 2000 das Weißbuch zur Lebensmittelsicherheit veröffentlicht. Darin schlägt sie auch die Errichtung einer unabhängigen Europäischen Lebensmittelbehörde vor, die sich als unabhängige Institution mit der wissenschaftlichen Bewertung und Kommunikation von Fragen der Lebensmittelsicherheit befassen soll. Die Hauptaufgabe dieser Behörde soll sein, alle Aufgaben, die derzeit von den bestehenden Wissenschaftlichen Ausschüssen durchgeführt werden, zu integrieren und zu verbessern. Zu begrüßen ist, dass die Kommission nicht die Absicht hat, dieser Behörde Rechtsetzungsbefugnisse zu übertragen und danach Risikobewertung und Risikomanagement voneinander trennt. Es soll vielmehr eine unabhängige wissenschaftliche Beratung zu sämtlichen Aspekten der Lebensmittelsicherheit gewährleistet werden, um die Kommission und die Mitgliedstaaten in die Lage zu versetzen, den höchsten Stand der Lebensmittelsicherheit zu ermöglichen.

Zur Frage des Sitzes wird im Weißbuch die Meinung vertreten, dass er an einem „leicht zugänglichen Ort“ sein sollte, nicht zuletzt, um eine enge Zusammenarbeit mit der Kommission und den anderen Organen der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Die Fraktion der CDU/CSU des Deutschen Bundestages ist der Auffassung, dass Deutschland diese Bedingungen in besonderer Weise erfüllt, da Brüssel von allen deutschen Städten schnellstens zu erreichen ist. Die Bundesrepublik Deutschland könnte in hervorragender Weise den Stellenwert dokumentieren, den sie der Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit im Interesse der Verbraucher und der anbietenden Wirtschaft beimisst. Zudem genießt Deutschland mit seinen Wissenschaftlern und wissenschaftlichen Einrichtungen auf diesem Gebiet weltweit einen hervorragenden Ruf. Es wäre somit gewährleistet, dass die ELB sobald wie möglich gemeinschaftsweit zu der maßgebenden Quelle des Wissens in Fragen der Lebensmittelsicherheit wird. Mit einer Klärung der Sitzfrage zugunsten Deutschlands würde auch das kritische Vertrauen der deutschen Verbraucher in Entscheidungen der Kommission im Lebensmittelbereich positiv beeinflusst.